



Primarschulen & Kindergärten
Pestalozzi Göttibach Seefeld

Primarschulen:
Pestalozzi, Göttibach, Seefeld
Kindergärten:
Aaremätteli, Chalet Bähler,
Göttibach I, Göttibach II,
Schubertstrasse, Seefeld, Selve



Informationen für die Eltern

Schuljahr 2023/24

Ausgabe
Standort Pestalozzi





Sehr geehrte Eltern

Der Schulverbund PGS besteht aus den Primarschulen Pestalozzi, Göttibach und Seefeld und acht über das ganze Einzugsgebiet verteilte Kindergärten. In den insgesamt 29 Klassen unterrichten wir ca. 550 Kinder.

Das Kollegium besteht aus rund 70 Lehrpersonen.

Ihr Kind ist einer unserer Klassen zugeteilt und wir begrüßen auch Sie als Eltern ganz herzlich in unserem Schulverbund.

Sie halten die Infobroschüre zum Schuljahr 2023/24 in den Händen. Das Dokument soll Sie über die wichtigsten Abläufe und Regelungen in unserem Schulverbund informieren. Zusätzlich finden Sie alle wichtigen Kontakte. Bitte bewahren Sie die Broschüre bis zum Schuljahresende auf. Weitere Informationen, Hinweise und Formulare finden Sie auch auf unserer Homepage: www.schulen-pgs.ch

Der Alltag in unseren Schulen soll durch gegenseitige Wertschätzung, Toleranz und Achtsamkeit geprägt sein. Wir bemühen uns, die Kinder in ihrer Individualität zu fördern und sie beim Lernen zu unterstützen.

Individuelle Informationen zu Unterricht und Zusammenleben in den einzelnen Klassen erhalten Sie direkt durch die Klassenlehrperson Ihres Kindes. Die Klassenlehrerin oder der Klassenlehrer ist Ihre wichtigste und erste Ansprechperson für alle Anliegen und Fragen im Zusammenhang mit der Schulsituation Ihres Kindes.

Haben Sie allgemeine Fragen, Anregungen oder Hinweise? Wir stehen für Auskünfte gerne zur Verfügung. Wir sind auch die erste Ansprechstelle im Konfliktfall zwischen Eltern und Lehrpersonen.

Freundliche Grüsse

Regine Gfeller

Mark Grundler



Schulleitung PGS	Regine Gfeller	033 225 80 61
	Mark Grundler	033 225 80 63
	Stockhornstrasse 23 3600 Thun sl.pgs@schulenthun.ch	
Sekretariat PGS	Brigitte Eggimann (Di, Do) sekretariat.pgs@schulenthun.ch	033 225 80 62
Spezialunterricht / Integrative Förderung	PS Pestalozzi (L'zimmer)	033 225 80 60
	PS Göttibach	033 223 71 06
	Logopädie, S. Schaller	033 225 80 64
	Psychomotorik	033 225 50 18
Schulsozialarbeit	Patrick Schmutz	076 366 39 75
	Stefanie Gautschi patrick.schmutz@thun.ch / stefanie.gautschi@thun.ch	079 859 23 59
Schulkommission	Mathias Berger (Präsident)	
	Nicolas Glauser (für PGS)	033 222 40 42 privat
	Tina Huggler (für PGS)	033 221 71 36 privat
Regionales Schulinspektorat	Caroline Stähli-Zwahlen Oberland Kreis 1 Allmendstrasse 18 3600 Thun caroline.staehli@be.ch	031 636 16 01
Kantonale Erziehungsberatung	Zentrale Scheibenstrasse 11c 3600 Thun eb.thun@be.ch	031 635 58 58
Tagesschule Pestalozzi	Katrin Friederich (Leitung) tsleitung.pestalozzi@thun.ch	033 225 80 66



Ferienordnung Stadt Thun

Herbst	23.09.2023 - 15.10.2023	DIN-Woche 39 - 41
Winter	23.12.2023 - 07.01.2024	DIN-Woche 52 - 1
Sportwoche	17.02.2024 - 25.02.2024	DIN-Woche 8
Frühling	06.04.2024 - 21.04.2024	DIN-Woche 15 - 16
Sommer	06.07.2024 - 11.08.2024	DIN-Woche 28 - 32

Die Daten enthalten den ersten und letzten vollen Ferientag. Schulschluss ist jeweils am Vortag nach Stundenplan (Ausnahme: Vor den Sommerferien ist Schulschluss am Freitagmittag.) Schulfrei sind der Freitag nach Auffahrt und der Nachmittag des Gründonnerstags.

Abmeldung wegen Krankheit

Wir bitten Sie, Ihr Kind im Krankheitsfall vor dem Unterricht abmelden. Nutzen Sie dazu die Möglichkeit der Absenzmeldung über die App Klapp! Auf diese Weise erhalten automatisch alle Lehrpersonen Ihres Kindes die Abwesenheitsmeldung.

Unterrichtsfreie Halbtage

Die Eltern sind berechtigt, ihre Kinder nach vorgängiger Benachrichtigung an höchstens fünf Halbtagen pro Schuljahr nicht zur Schule zu schicken. (> Formular unter www.schulen-pgs.ch) Die Lehrpersonen sind dankbar für eine frühzeitige Mitteilung.

Gesuche für Dispensationen oder Urlaub ausserhalb der Schulferien

Dispensationen

Für Dispensationen ist vier Wochen im Voraus ein schriftlich begründetes Gesuch bei der Schulleitung einzureichen. Dispensationen können gewährt werden aus Gründen wie: Feiern von hohen religiösen Feiertagen, wichtige Familienergebnisse, Besuch des Kurses in heimatlicher Sprache und Kultur (HSK) oder für die Förderung ausserordentlicher intellektueller, sportlicher oder musischer Begabungen.

zusätzlichen Urlaub ausserhalb der Schulferien

Das Gesuch ist vier Wochen im Voraus schriftlich an die Schulleitung zu richten. Wir können zusätzliche Ferien bis höchstens zwei Wochen pro Schuljahr bewilligen, wenn aus beruflichen Gründen nicht mindestens vier Wochen der Ferien der Eltern mit den Schulferien zusammenfallen oder wenn aus beruflichen oder familiären Gründen der Besuch von Familienangehörigen im Ausland nicht während der Schulferien möglich sind.

Elternmitwirkung

An unseren Schulen existieren Elternräte. Wenden Sie sich an die Klassenlehrperson Ihres Kindes, wenn Sie an einer Mitarbeit interessiert sind oder informieren Sie sich auf unserer Homepage.

Hausaufgaben

Im Zusammenhang mit dem Lehrplan 21 hat sich die Hausaufgabenzeit deutlich reduziert. Wir haben schulintern ein Hausaufgabenkonzept erarbeitet:

Version 07.11.17

Hausaufgabenkonzept PGS



Die Schulen PGS arbeiten gemäss dem vorliegenden Hausaufgabenkonzept. Grundlage dazu sind die kantonalen Vorgaben in den Allgemeinen Hinweisen und Bestimmungen zum Lehrplan 21 (5.1.5 Hausaufgaben, S. 20).

Es gelten folgende zeitlichen Vorgaben:

- 1./2. Klasse bis 30 Min./Woche
- 3.-6. Klasse bis max. 45 Min./Woche

Grundsätze

- *Hausaufgaben fördern die Selbstorganisation und die Selbstverantwortung.*
- *Hausaufgaben können den Unterricht vorbereiten.*
- *Hausaufgaben helfen, Unterrichtsinhalte zu vertiefen und nachzubereiten*

Schülerinnen und Schüler ...

- ... machen die Hausaufgaben in der Regel selbständig.
- ... sind verantwortlich, dass Hausaufgaben und Schulmaterial vorhanden sind.
- ...holen sich rechtzeitig und selbstständig die allenfalls nötige Unterstützung.

Lehrpersonen...

- ... erteilen Hausaufgaben, welche von den Schülerinnen und Schülern selbständig gelöst werden können.
- ... berücksichtigen die kantonalen zeitlichen Vorgaben.
- ... halten die Hausaufgaben für die Schülerinnen und Schülern einsehbar/sichtbar fest.

Eltern ...

- ... zeigen Interesse am Einsatz ihrer Kinder für die schulische Arbeit.
- ... motivieren ihre Kinder und helfen beim Zeitmanagement.
- ... ermöglichen ihrem Kind, die Hausaufgaben an einem ruhigen Arbeitsplatz zu machen.



Schul- und Kindergartenweg

Der Schul- und Kindergartenweg liegt im Verantwortungsbereich der Eltern.

Die Schulen PGS empfehlen:

- KG & 1./2. Klassen: Schulweg zu Fuss
- 3./4. Klassen: Schulweg zu Fuss oder mit Trottinett/Scooter
- 5./6. Klassen: Schulweg mit Fahrrad
- ganzjähriges Tragen von Leuchtwesten

Schule unterwegs

- Sind die Kinder während der Schulzeit mit dem Velo unterwegs, ist das Tragen von Helm und Leuchtweste obligatorisch. Die Schule stellt Leuchtwesten zur Verfügung. Ab dem 5. Schuljahr benutzen in PGS viele Klassen z.B. für den Weg ins Strandbad, OL im Wald, Kunsteisbahn oder für Exkursionen das Velo. Die Schule ist deshalb dankbar, wenn die Eltern ihren Kindern nicht erst im Hinblick auf die Veloprüfung anfangs des 5. Schuljahrs Übungsmöglichkeiten bieten. Erst durch Fahrpraxis ist die Fahrsicherheit gewährleistet.
- Wir erwarten auf der Eisbahn das Tragen eines Helms. Als Eltern können Sie eine schriftliche Verzichtserklärung zur Helmtraggpflicht ausfüllen (> Formular siehe Download Homepage).
- Der Schulbesuch ist in der Schweiz grundsätzlich unentgeltlich. Trotzdem ist es unumgänglich, dass für spezielle Aktivitäten (Schulreisen, Exkursionen, Lager usw) Elternbeiträge eingezogen werden müssen. Bei finanziellen Engpässen haben Sie Anrecht auf Unterstützung. Scheuen Sie sich nicht, sich an die Klassenlehrpersonen oder direkt ans Amt für Bildung und Sport (Amt für Bildung und Sport, tanja.beutler@thun.ch, 033 225 86 95) zu wenden. Detailinformationen siehe unter www.thun.ch, Stichwort ‚Blaue Karte‘.
- Waldtag, Orientierungslauf, Exkursionen... Unsere Klassen halten sich regelmässig in der Natur und auch im Wald auf. Ein besonderes Augenmerk gilt in diesem Zusammenhang den Zecken. Auf unserer Homepage finden Sie bei den Dokumenten ein entsprechendes Informationsblatt.
- Die Unfallversicherung ist grundsätzlich Sache der Eltern.

Zahnreinigung

Sechsmal pro Jahr putzen wir mit den Kindern in der Schule gemäss VSG (Art. 60, Abs. 3a 2) die Zähne und verwenden dabei auf Empfehlung der Schulzahnärzte eine herkömmliche Zahnpasta. Früher kam eine Fluor-Zahnpasta zum Einsatz.

Leitbild der Schulen PGS

Im vergangenen Schuljahr entstand in einem partizipativen Prozess unter externer Begleitung unser neues Leitbild. Das Leitbild bietet allen Beteiligten für das Zusammenleben und Zusammenarbeiten Orientierung und Identifikation.

Unser Leitbild besteht aus zwölf Leitsätzen:

Leitbegriff	Leitsatz
Vertrauen	Wir kommunizieren klar und sorgfältig.
Vertrauen	Wir verlassen uns aufeinander.
Vertrauen	Wir unterstützen einander.
Wohlbefinden	Wir begegnen uns und der Umwelt mit Respekt.
Wohlbefinden	Wir pflegen die Gemeinschaft.
Wohlbefinden	Wir achten auf Lebensfreude und Gesundheit.
Entwicklung	Wir entwickeln gemeinsame Werte und Haltungen.
Entwicklung	Wir gestalten unsere Schule gemeinsam.
Entwicklung	Wir geben Raum und Zeit für Kreativität.
Lernen	Wir fördern das selbständige Denken, Lernen und Handeln.
Lernen	Wir bejahen Vielfalt und nutzen individuelle Stärken.
Lernen	Wir legen Wert auf lebensnahen Unterricht.

Grenzen respektieren

Nebst vielen positiven Prozessen gehören auch Konflikte zum Schulalltag. Die Schulen PGS haben sich intensiv mit dieser Thematik auseinandergesetzt und pflegen eine gemeinsame Kultur des Hinsehens. Ein Leitfaden gibt uns dabei Handlungssicherheit und hält verbindliche Grundhaltungen zum Umgang mit Grenzen fest.

- *Respekt und Wertschätzung:* Wir pflegen und fordern einen respektvollen Umgang und schützen die körperliche und seelische Unversehrtheit.
- *Verantwortung und Sicherheit:* Wir schauen hin und schützen Schulkinder und Mitarbeitende bei Grenzverletzungen. Wir fördern und fordern einen gewaltlosen Umgang miteinander.
- *Offenheit und Transparenz:* Wir pflegen eine offene Kommunikation, setzen klare Grenzen und fordern die Einhaltung der Regeln.



- *Kooperation und Entwicklung*: Wir pflegen den Austausch untereinander, mit den Eltern und mit externen Fachstellen. Wir verstehen uns als «Lernende Organisation» und bilden uns regelmässig weiter.

Datenschutz

Unsere Homepage lebt u.a. von Beiträgen (Fotos, Texten, Zeichnungen, Filmen usw.) unserer Schülerinnen und Schüler und von Reportagen über Anlässe unserer Schulen. Wir sind uns der Problematik des Datenschutzes bewusst und versuchen, ihn sinnvoll anzuwenden. Unsere Grundsätze sind:

- Wir publizieren Reportagen ohne Personenbezug über öffentliche Schulveranstaltungen (z.B. Sporttag, Theateraufführung) auf der Homepage mit Gruppenfotos/Filmen.
- Wir verzichten auf Bildlegenden mit Namen von Schülerinnen und Schülern.
- Bei Bildern von klar identifizierbaren Personen bzw. bei Schülerarbeiten mit Personenbezug holen wir vorgängig bei der betroffenen Person bzw. deren Erziehungsberechtigten eine schriftliche Einwilligung ein.

Wenn Sie möchten, dass Ihre Tochter oder Ihr Sohn grundsätzlich nicht "ins Netz gestellt wird", bzw. Sie mit der Veröffentlichung einer Darstellung auf der Schulhomepage nicht einverstanden sind, dann melden Sie sich bitte bei der Schulleitung.

Für die klasseninterne Verwendung von Aufnahmen während des Unterrichts z.B. zur Analyse eines Vortrags durch die Lehrperson, darf gemäss kantonalem Datenschutzleitfaden von einer Einwilligung der Eltern ausgegangen werden.

Umgang mit Mobiltelefonen und elektronischen Geräten

An unseren Schulen gilt:

- Elektronische Mediengeräte (Handy usw.) der Kinder sind ab Betreten des Schulhauses/der Turnhalle vor Schulbeginn bis zum Verlassen der Gebäude am Mittag/resp. Nachmittag nach Schulschluss weder sicht- noch hörbar.
- Für Unterrichtszwecke kann die Lehrperson Ausnahmen bewilligen.

Benutzung Schulanlagen (Pausenplatz, Spielplatz)

Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie und Ihre Kinder die städtischen Benutzungshinweise bei den Schulanlagen ernstnehmen und das Schulgelände nur ausserhalb der Unterrichtszeiten für Freizeit und Spiel benützen.

Wichtige Termine im Schuljahr 2023_2024

- Mi, 15.11.2023 Teamausflug, **Unterricht fällt aus**
- Mo, 22.04.2024 schulinterne Weiterbildung, **Unterricht fällt aus**
- 03.06. – 07.06.2024 Projektwoche, Details folgen
- Fr, 07.06.2024 Schulfest Einweihung Leitbild, Details folgen
- Mi, 12.06.2024 Begegnungsmorgen (Kinder besuchen ihre neuen Klassen)



Primarschulen & Kindergärten
Pestalozzi Göttibach Seefeld

Kontakte Schulhaus Pestalozzi und Kindergärten

Primarschule Pestalozzi Aufenthaltsraum Lehrpersonen
Stockhornstrasse 23 033 225 80 80
3600 Thun

Hauswart: Jürgen Werren 079 349 89 64

Kindergarten Aaremätteli

Tosca Hodel
Jolanda Bill
Aarefeldstrasse 1
3600 Thun
033 222 14 24

Kindergarten Chalet Bähler

Franziska von Känel
Anita Zysset
Länggasse 26
3600 Thun
033 223 14 28

Kindergarten Bleichstrasse

Brigitta Anliker
Pia Schneider
Bleichstrasse 6
3600 Thun
033 223 76 09

Kindergarten Selve

Rica Brülisauer
Ruth Wenger
Scheibenstrasse 15
3600 Thun
033 223 34 11



Lehrpersonen

Abegglen Reto
Ammann-Schwendimann Christine
Anliker Brigitta
Beer Zurkinden Franziska
Berger Corinne
Beyeler Samuel
Bichsel Ursula
Bill Jolanda
Brülisauer Rica
Cornelsen Ava
Frei Susanne
Germann Adrian
Götschmann Marc
Graber Janine
Gyger Anita
Handschin Brigitte
Hirsig Chantal
Hodel Tosca
Inniger Philippe
Jovanovic Marija
Kaufmann Jeannette
Kropf-Schwarz Monika
Locher Marion
Lutz Maier Christina
Matter Barbara
Meienberger Tanja
Nonnast Sarah
Nufer Susanne
Papritz Kathrin
Räfle Ronald
Ryser-Liebi Sandra
Schaller Sara
Schläfli Rahel
Schlapbach Sarah
Schneeberger Elsbeth
Schneider Urfer Pia
Schnidrig Eva
Siegenthaler Silvia
Sommer Michael
van Wijk Karin
von Känel Franziska
Wenger Ruth
Wildi Karin
Worreby Pernilla
Zysset Anita

Mail: vorname.nachname@schulenthun.ch

Heilpädagoge 031 802 09 19
Teilpensum 3.-6. Klasse 031 922 24 26
Klassenlehrerin KG Bleichestrasse 033 223 30 19
Klassenlehrerin 1./2. Klasse 031 981 27 92
Fachlehrperson Gestalten 033 222 66 87
Teilpensum 3 - 6. Klasse 079 262 51 65
Heilpädagogin 061 361 69 92
Teilpensum KG Aaremätteli 033 221 42 62
Klassenlehrerin KG Selve 079 612 58 33
Klassenlehrerin 3./4. Klasse 078 914 65 89
Teilpensum 1./2. Klasse 033 654 01 19
Teilpensum 5./6. Klasse 079 964 87 25
Teilpensum 3./4. Klasse 079 587 19 63
Fachlehrperson Musik 033 335 06 60
Schwimmlehrerin 033 223 56 21
Teilpensum 3 - 6. Klasse 033 335 25 60
Heilpädagogin 079 715 92 28
Klassenlehrerin KG Aaremätteli 033 222 08 80
Klassenlehrer 3./4. Klasse 033 535 83 99
Klassenlehrerin 5./6. Klasse 079 173 96 88
Klassenlehrerin 5./6. Klasse 079 382 40 50
Schwimmlehrerin 031 819 66 51
Speziallehrperson Psychomotorik 033 225 50 18
Klassenlehrerin 3./4. Klasse 079 743 26 69
Teilpensum 3 - 6. Klasse 033 222 47 74
Heilpädagogin 079 753 51 37
Heilpädagogin 033 221 10 18
Klassenlehrerin 1./2. Klasse 033 221 53 41
Klassenlehrerin 1./2. Klasse 079 655 42 12
Speziallehrperson DAZ 033 221 13 73
Klassenlehrerin 1./2. Klasse 033 223 65 63
Logopädin 031 536 02 99
Klassenlehrerin 5./6. Klasse 033 535 32 85
Teilpensum 5./6. Klasse 079 222 07 91
Heilpädagogin 033 223 39 32
Teilpensum KG Bleichestrasse 079 711 05 39
Klassenlehrerin 3./4. Klasse 033 525 21 87
Speziallehrperson Psychomotorik 033 225 50 18
Klassenlehrer ESK 033 543 08 98
Klassenlehrerin 5./6. Klasse 033 335 81 18
Klassenlehrerin KG Chalet Bähler 033 345 57 37
Teilpensum KG Selve 033 525 06 00
Teilpensum 1./2. Klasse 079 586 41 39
Schwimmlehrerin 031 812 08 15
Teilpensum KG Chalet Bähler 079 704 27 57



HAUSORDNUNG PESTALOZZI

Pausenglocke

Die Pausenglocke läutet wie folgt:

07.20	Kinder dürfen hereinkommen	13.55	Kinder dürfen hereinkommen
08.15	Kinder mit spätem Schulbeginn kommen	15.35	grosse Pause
11.50	Mittag	15.55	Beginn 3. Nachmittagslektion

Grosse Pause

Grundsatz: Frische Luft und Bewegung tun bei jedem Wetter allen Kindern gut. Lehrpersonen können in begründeten Fällen den Aufenthalt im Schulzimmer bewilligen. Sie beaufsichtigen die Kinder. Der Gebrauch von eigenen fahrbaren Geräten während der Pausen ist nicht erlaubt.

Die Lehrperson entscheidet, ob die Nachmittagspause draussen oder im Schulzimmer verbracht wird.

Pausenaufsicht

Das Team der Pausenaufsicht besteht aus mindestens vier Lehrpersonen. Sie verteilen sich auf dem ganzen Platz. Eine Lehrperson betreut das Fussballspiel in der Turnhalle. Am Ende der Pause hält die Pausenaufsicht die Eingangstüren offen und nimmt falls nötig Einfluss bei rüpelhaftem Benehmen von Schülerinnen und Schülern.

Kleine Pause

Während der kleinen Pausen um 09.05 und 11.00 bleiben die Schülerinnen und Schüler in der Regel im Schulzimmer. Die Kinder werden dazu angehalten, bei Schulraumwechsel und Toilettenbesuch Gänge und Treppen ohne Geschrei und Rennen zu benutzen.

Hausschuhe

Die Schülerinnen und Schüler tragen während der Unterrichtszeit Hausschuhe.

Spielen in den Gängen

Bälle und andere Spielsachen werden in den Gängen getragen. In den Gängen gilt ein allgemeines Fahrverbot.

Scooter/Rollerblades/Waveboards

Die Kinder stellen ihre Scooter beim vorgesehenen Ständer ab und sichern sie mit einem Schloss. Rollerblades und Waveboards dürfen bei den Klassengarderoben deponiert werden.